

## Presse-Information

---

### **„Fund des Monats“ in den Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur zeigt monatlich wechselnde Objekte aus aktuellen Grabungen**

**Zülpich.** Seit Oktober präsentieren die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur in Kooperation mit dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland jeweils einen archäologischen Gegenstand, der bei aktuellen Ausgrabungen entdeckt wurde, als „Fund des Monats“.

Im November wird nun ein Objekt gezeigt, das als Beleg früher Hygiene besonders gut in das Zülpicher Museum der Badekultur passt: Ein Rasiermesser aus dem Grab einer Frau, die zwischen 800 und 500 v. Chr. in Bergheim-Paffendorf im Rhein-Erft-Kreis bestattet wurde. Rasiermesser dieser Art waren üblicherweise Grabbeigaben für Männer, das gezeigte Exemplar stammt jedoch aus einem Frauengrab. Ob die Verstorbene das Rasiermesser selbst nutzte oder ob es ihr ein männlicher Angehöriger mit ins Grab legte, bleibt offen. Da solche Messer nicht ausschließlich zur Bartrasur zu verwenden waren, könnte es durchaus auch der weiblichen Körperpflege gedient haben. Das gut erhaltene Stück ist, ebenso wie Teile der Graburne, für den ganzen November in den Römerthermen zu sehen.

Für das fortlaufende Format „Fund des Monats“ werden Objekte aufgrund ihrer wissenschaftlichen Bedeutung, ihrer Grabungsgeschichte oder ihres Erscheinungsbildes ausgewählt, von den Restaurator\*innen des LVR-Landesmuseums Bonn konserviert und zunächst dort ausgestellt, bevor sie weiter nach Zülpich reisen. *„Wir freuen uns außerordentlich, dass mit dem Fund des Monats nun alle vier Wochen ein archäologisch bedeutsames Fundstück seinen Weg in die Römerthermen Zülpich findet und unseren Gästen einen lebendigen Eindruck der aktuellen Ausgrabungen im Rheinland bietet“*, sagt Museumsleiterin Dr. Silva Bruder. *„Die in monatlicher Folge gezeigten Funde stehen beispielhaft für die Vielfalt der Archäologie im Rheinland. Sie stammen aus unterschiedlichen Epochen und ehemaligen Lebenssituationen, sind aus verschiedenen Materialien und mit jeweils spezifischen Techniken hergestellt, so dass sie uns zahlreiche Forschungsmöglichkeiten und neue Einblicke in unser kulturelles Erbe eröffnen.“*, ergänzt Dr. Erich Claßen, Leiter des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland.

#### **Weiterführende Links:**

Zum Format „Fund des Monats“: [Fund des Monats - LVR-Amt für Bodendenkmalpflege](#)

Zum Rasiermesser aus einem ältereisenzeitlichen Frauengrab: [Fund des Monats September 2025 - LVR-Amt für Bodendenkmalpflege](#)



Der „Fund des Monats“ ist im November ein Rasiermesser aus einem ältereisenzeitlichen Frauengrab in Bergheim-Paffendorf. Die Graburne, in der das ca. 7 cm lange Stück lag, wurde im LVR-Landesmuseum Bonn restauriert und wird in Zülpich erstmals in dieser Form ausgestellt.

Foto: Sarah Steffen, Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur